

Hausordnung Primarschule Krontal

Allgemein

Die **Allgemeine Schulhausordnung der Stadt St. Gallen** ist dieser Hausordnung übergeordnet. Diese Hausordnung gilt für die Benutzerinnen und Benutzer der Primarschule Oberzil-Krontal inklusive der gesamten Schulanlagen.

Grundsätze

In unseren Schulanlagen legen wir Wert auf respektvolles Verhalten gegenüber allen Personen. Wir tragen Sorge zu Gebäuden, Schulmaterial, Mobiliar, Pflanzen, Tieren und zum Besitz anderer. (Ich trage Sorge zu mir, ich trage Sorge zu den anderen, ich trage Sorge zu den Materialien und zur Umwelt).

Jegliche Art von Gewalt (Belästigungen, Tätlichkeiten, Körperverletzungen, Beschimpfungen, Provokationen, Drohungen, Nötigungen, Erpressungen, Mobbing, etc.), Diebstahl, Besitz von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen tolerieren wir nicht.

Alle Schülerinnen und Schüler kleiden sich korrekt. Nicht erlaubt sind z.B.: Caps im Unterricht, Militärkleidung und T-Shirts mit nationalistischen oder rassistischen Sujets. Im Zweifelsfall entscheidet die Lehrperson. Während der Schulzeit sprechen wir miteinander deutsch. Es muss für alle möglich sein, an einem Gespräch teilzunehmen.

Schulhaus

- In den Schulräumen halten sich die Schülerinnen und Schüler an den Finkenbetrieb.
- Nach Schulschluss werden die Finken im Finkensack versorgt.
- Die Schülerinnen und Schüler betreten das Gebäude nach dem Läuten um 07.50 und 13.30 Uhr. Ausnahmen werden von der Lehrperson bewilligt.
- Ohne besonderen Auftrag wird das Schulhaus spätestens 10 Minuten nach Schulschluss verlassen.
- Korridore, Garderoben und Toiletten sind keine Aufenthaltsräume.
- Im Schulhaus und in den (Turnhallen-) Gängen gehen wir.
- Die Notausgänge werden nur in Notfällen benutzt (z.B., wenn es brennt).
- Die Benützung des Liftes ist für Schülerinnen und Schüler nur mit Bewilligung erlaubt.

Schulanlage

- Die Mittagsruhe zwischen 12.00 und 13.00 Uhr gilt auf der ganzen Schulanlage.
- Während der vormittags Pause dürfen die Schülerinnen und Schüler das Schulareal nicht verlassen.
- Während der Pause halten Lehrpersonen Aufsicht. Sie sind zuständig für Vorkommnisse, Zwischenfälle und Streitereien zwischen den Kindern. Bei Bedarf haben sie die Kompetenz, entsprechende Massnahmen zu ergreifen und auszusprechen.
- Der Parkplatz gehört nicht zum Pausenplatz. Fussballspiele sind speziell geregelt.
- Die Pause findet im Freien statt. Das WC wird am Anfang der Pause oder erst wieder nach dem Läuten benützt.
- Das Besteigen der Bäume auf dem Schulareal, der Zäune oder des Schultors ist nicht gestattet.
- Bevor das Schulhaus betreten wird, werden Schuhe oder Stiefel von Schmutz oder Schnee befreit.
- Abfälle werden in die Abfallkörbe geworfen.
- Velos und andere Fahrgeräte müssen beim Veloständer abgestellt werden. Die Schule übernimmt keine Haftung. Jegliches Schuhwerk mit Rollen wird zu Hause gelassen.
- Die Benützung eines Fahrrades ist nach der bestandenen Fahrradprüfung erlaubt. Kickboards sind ab der Grundstufe erlaubt. Das Tragen eines Helms ist beim Fahrrad wie auch beim Kickboard obligatorisch.
- Im Winter darf nur auf der Fussballwiese mit Schneebällen geworfen werden.
- Die Schulanlage ist öffentlich, ausser während der Unterrichtszeit. Hauswarte und Lehrpersonen sind befugt, Benützerinnen und Benützer in begründeten Fällen weg zu weisen.

Verschiedenes

- Kaugummi kauen ist auf dem Schulareal verboten.
- Während der Blockzeiten (7:50h-11:50h) und während der Unterrichtszeiten ist auf dem Schulareal das Einschalten von Mobiltelefonen und anderen elektronischen Geräten verboten. Kinder, die sich nicht daranhalten, müssen das Mobiltelefon / das elektronische Gerät abgeben. Nach Voranmeldung können die Eltern zusammen mit ihrem Kind das Gerät bei der Klassenlehrperson abholen.
- Für private Wertsachen wird keine Haftung übernommen.
- Fundgegenstände können beim Leiter Hausdienst abgeholt werden.
- Für Sachbeschädigungen sind die Fehlbaren haftbar. Daraus entstehende Kosten werden den Verursacherinnen und Verursachern in Rechnung gestellt.
- Auf dem ganzen Schulareal gilt Rauchverbot.
- Wer sich nicht an die Hausordnung hält, muss mit Konsequenzen rechnen.